

# PRESSEINFORMATION

## SW Umwelttechnik schließt das Q3 2015 mit weiterer Umsatzsteigerung

In den ersten drei Quartalen des Jahres 2015 erzielte SW Umwelttechnik eine 22%ige Umsatzsteigerung. Vorstandsmitglied Klaus Einfalt freut sich über die Entwicklung: „Auch im dritten Quartal war die Bautätigkeit in Ungarn und Rumänien hoch.“

6. November 2015; Die Geschäftsentwicklung der SW Umwelttechnik ist in den ersten neun Monaten 2015 positiv verlaufen. Mit den beiden Geschäftsbereichen Wasserschutz und Infrastruktur setzte das Kärntner Unternehmen den Wachstumskurs auch im dritten Quartal fort. Vor allem in Ungarn und Rumänien war die Bautätigkeit, ausgelöst durch den Fristablauf der EU-finanzierten Projekte aus der Förderperiode 2007 – 2013, sehr hoch.

Der Umsatz der SW Umwelttechnik beträgt von Jänner bis September 48,2 Mio. € (VJ 39,6 Mio. €). Das EBIT liegt mit 3,0 Mio. € leicht über dem Vergleichszeitraum 2014 (VJ 2,7 Mio. €). Das EBITDA wurde um 8 % gesteigert und wird mit 5,6 Mio. € ausgewiesen (VJ 5,2 Mio. €). Das Finanzergebnis liegt mit -1,9 Mio. € auf Vorjahresniveau (VJ -1,9 Mio. €). Die Kursdifferenzen aus der Veränderung der FX-Kurse (HUF zu EUR, RON zu EUR) betragen im ersten Halbjahr rd. 0,3 Mio. € (VJ -0,4 Mio. €). Das EGT wurde weiter gesteigert und liegt bei 1,1 Mio. € (VJ 0,7 Mio. €).

### Segmententwicklung

Der Umsatz im Geschäftsbereich Wasserschutz beläuft sich auf 29,0 Mio. €, dies entspricht einer 18%igen Steigerung (VJ 24,7 Mio. €). Der Umsatz des Geschäftsbereiches Infrastruktur ist um 29 % höher als im Vorjahr und beträgt 19,2 Mio. € (VJ 14,9 Mio. €).

In Ungarn wurde in den ersten drei Quartalen mit 23,0 Mio. € ein um 29 % höherer Umsatz erwirtschaftet als im Vergleichszeitraum 2014 (VJ 17,9 Mio. €). In Rumänien wurde mit 12,4 Mio. € eine 30%ige Umsatzsteigerung erzielt (VJ 9,5 Mio. €). Auch Österreich legte spürbar zu und weist mit 10,6 Mio. € einen 20 % höheren Umsatz aus als im Vorjahr (VJ 8,8 Mio. €). Der Umsatz in den Exportmärkten beträgt 2,2 Mio. € (VJ 3,4 Mio. €).

### Vermögens- und Finanzlage

Das langfristige Vermögen wird per 30.9.2015 mit 58,4 Mio. € (Ultimo 2014: 59,5 Mio. €) ausgewiesen und das Umlaufvermögen mit 24,4 Mio. € (Ultimo 2014: 19,2 Mio. €). Die Bilanzsumme per 30.9.2015 beläuft sich somit auf 82,8 Mio. € (Ultimo 2014: 78,7 Mio. €). Das Eigenkapital beträgt per 30.9.2015 3,5 Mio. € (Ultimo 2014: 2,7 Mio. €). Die Verbindlichkeiten per 30.9.2015 sind mit 79,3 Mio. € ausgewiesen (Ultimo 2014: 76,0 Mio. €). Die Finanzverbindlichkeiten betragen 64,2 Mio. € (Ultimo 2014: 66,4 Mio. €).

### Mitarbeiter

Der durchschnittliche Mitarbeiterstand betrug in den ersten drei Quartalen 400 (VJ 382).

## **Entwicklung im dritten Quartal**

Im dritten Quartal 2015 erwirtschaftete die SW Umwelttechnik mit 20,4 Mio. € eine 19%ige Umsatzsteigerung (VJ 17,2 Mio. €). Das EBIT liegt mit 1,8 Mio. € leicht unter dem Vorjahreswert (VJ 2,1 Mio. €). Die Kursdifferenzen aus der Veränderung der FX-Kurse werden mit einem Wert von 0,3 Mio. € (VJ -0,1 Mio. €) ausgewiesen. Das EGT liegt mit 1,3 Mio. € in etwa auf Vorjahresniveau (VJ 1,4 Mio. €).

## **Umsatzwachstum im Gesamtjahr – Q4 differenziert zu betrachten**

Für die letzten drei Monate des laufenden Geschäftsjahres erwartet SW Umwelttechnik eine unterschiedliche Entwicklung der Geschäftsbereiche Wasserschutz und Infrastruktur, vor allem in den Märkten Ungarn und Rumänien. In Österreich wird von einer verzögerten Investitionstätigkeit mit schwierigeren Marktbedingungen ausgegangen.

„Der Geschäftsbereich Wasserschutz wird sich im vierten Quartal aufgrund der nun abgeschlossenen EU-geförderten Projekte in Ungarn und Rumänien etwas schwächer entwickeln als in den ersten neun Monaten“, erwartet Vorstandsmitglied Klaus Einfalt. Im Infrastruktursektor hingegen ist von einer weiterhin starken Bautätigkeit auszugehen. „Somit rechnen wir auch für das Gesamtjahr mit einer sichtbaren Umsatzsteigerung“, so Einfalt.

*Bild: Klaus Einfalt, Vorstandsmitglied SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG  
Fotocredit: SW Umwelttechnik*

## **Über SW Umwelttechnik:**

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG, das seit 1997 an der Wiener Börse notiert, steht für nachhaltiges Wirtschaften in Zentral- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in den CEE Ländern.

## **Hinweisbekanntmachung:**

Die Zwischenmitteilung zum 3. Quartal ist unter [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com) abrufbar sowie am Sitz der Gesellschaft erhältlich.

## **Rückfragen:**

Pressestelle SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG  
Mag. (FH) Nicolette Szalachy  
Tel. +43 1 717 86 145  
Mobil +43 664 808 69 145  
E-Mail [nicolette.szalachy@ketchum-publico.at](mailto:nicolette.szalachy@ketchum-publico.at)  
Web [www.sw-umwelttechnik.com](http://www.sw-umwelttechnik.com)

*Concrete mission since 1910*